

Antrag auf Umschreibung einer ausländischen Fahrerlaubnis aus einem Staat außerhalb des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum (DRITTSTAAT) der Klasse/n: _____

Ausstellungsstaat:

Fahrschule:

Geburtsdatum:	Geburtsort:
Familienname:	Anschrift (Straße, Hausnummer):
Ggf. Geburtsname:	Postleitzahl, Ort:
Vorname:	Telefonnummer: (freiwillige Angabe)

Erklärung zum Prüfungsort

Coburg

Neustadt b. Coburg

- Ich möchte als abweichenden Prüfungsort _____ beantragen.
Eine Bestätigung über den Ort der schulischen/beruflichen Ausbildung, des Studiums oder der
Arbeitsstelle füge ich dem Antrag bei.
Bezeichnung und Adresse der Prüfstelle: _____

- Ich möchte die beantragte Klasse ausschließlich mit Automatik fahren (Eintragung der Schlüsselzahl 78).

- Ich möchte die Fahrprüfung für die beantragte Klasse auf Automatik ablegen (Eintragung Schlüsselzahl 197). Eine zusätzliche Ausbildung ist erforderlich.

- Ich möchte die theoretische Prüfung in folgender Sprache ablegen: _____

Folgende Sprachen stehen zur Auswahl:

- | | | |
|-------------------|-----------------|--------------|
| - Englisch | - Französisch | - Griechisch |
| - (Hoch-)Arabisch | - Italienisch | - Kroatisch |
| - Polnisch | - Portugiesisch | - Rumänisch |
| - Russisch | - Spanisch | - Türkisch |

Die Angaben sind vollständig und richtig. Ebenso erkläre ich, keine Fahrerlaubnis aus einem Mitgliedstaat der Europäischen Union oder einem anderen Vertragsstaat des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum zu besitzen und versichere ausdrücklich, dass kein Fahrerlaubnisentzug bzw. keine Fahrerlaubnissperre in anderen Mitgliedsstaaten vorliegt. Es wurde auch keine solche Fahrerlaubnis andernorts beantragt.

Die Informationen des Zweckverbandes Zulassungsstelle Coburg zur Erhebung von personenbezogenen Daten habe ich zur Kenntnis genommen.

Ort, Datum

Unterschrift

Bearbeitungsvermerke der Fahrerlaubnisbehörde (bitte nicht ausfüllen):

VHK gedruckt: _____

Prüftauftrag an den TÜV m. FS: _____

Folgende Unterlagen sind bei Antragstellung vorzulegen bzw. zu beantragen:

- Bestätigung der Ausländerbehörde** Voraussetzung für die Umschreibung ist eine positive Auskunft der Ausländerbehörde
- Führungszeugnis beantragen** Führungszeugnis zur Vorlage bei der Fahrerlaubnisbehörde (Zu beantragen bei der zuständigen Meldebehörde zur direkten Übersendung an die Fahrerlaubnisbehörde)
- Nachweis über Ausbildung in Erster Hilfe** Nachweis über 9 Unterrichtseinheiten erforderlich
- Sehtestbescheinigung** einer amtlich anerkannten Sehteststelle
- 1 biometrisches Passbild** ohne Kopfbedeckung
- Übersetzung des ausl. Führerscheines + Klassenbestimmung (Klassifizierung)** z. B. ADAC, ASCO Coburg oder von einem Berufskonsularbeamten oder Honorarkonsul der BRD im Ausstellungsstaat beglaubigt oder von einem international anerkannten Automobilklub des ausländischen Staates oder einer vom Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur bestimmten Stelle gefertigt werden.
- Fahrschule** für die theoretische und/oder praktische Fahrprüfung
- Entbindung von der Verschwiegenheitspflicht** falls gewünscht (Bei Nichtvorlage können seitens der Fahrerlaubnisbehörde keine Auskünfte an die Fahrschule erteilt werden)
- Original Führerschein** Führerschein muss vor Einreise/Wohnsitznahme im Inland ausgestellt und zum Zeitpunkt der Antragstellung gültig sein
- Kopie Reisepass od. Aufenthaltstitel**
- Für Fahrerlaubnisklasse C/D** (Besitzstand muss in Übersetzung erkennbar sein) Die Vorlage eines ärztlichen und augenärztlichen Gutachtens ist notwendig. Für die Klasse D wird zusätzlich ein Gutachten eines Betriebs- oder Arbeitsmediziners oder ein Gutachten einer amtlich anerkannten Begutachtungsstelle für Fahreignung benötigt.

Gebühr: 57,90 € (bei Ausstellung einer Übergangsbescheinigung + 7,70 €)

Aushändigung der Fahrerlaubnis (bitte nicht ausfüllen):

Übergangsbescheinigung erhalten am:

Ort, Datum

Unterschrift

Vorläufige Fahrberechtigung erhalten am:

Ort, Datum

Unterschrift

Führerschein erhalten am:

Ort, Datum

Unterschrift